

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 20. März 2003 um 17.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

---

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Weiglein  
Stadtrat Dr. Küntzer

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul  
2. Bgmin. Gold  
Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene  
Stadtrat Heisel

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Müller  
Stadtrat Schmidt  
Stadtrat May

FBW-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Wachter

KIK-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Popp

Berufsmäßige Stadträte: Stoppel  
Groß

Berichterstatter: Amtmann Hartner  
Amtsrätin Erdel

Protokollführerin: Verwaltungsfachwirtin Rose

Als Gäste:

Stadtrat Dr. Kröckel  
Stadträtin Richter  
Stadtrat Konrad

Entschuldigt fehlten: Stadträtin Wallrapp

### Feststellung gemäß § 22 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

1. Bau der Nordtangente BA II:

Auftragsvergabe Schutzplankenarbeiten

**- Mit 12 : 0 Stimmen –**

- 1.) Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
- 2.) Die Firma Wolfschmidt GmbH erhält den Auftrag für die Lieferung und Durchführung der Schutzplankenarbeiten in Höhe von 16.045,12 € incl. 16% MwSt. gemäss Angebot vom 17.02.2003.

2. Bau der Nordtangente BA II:  
Auftragsvergabe Beschilderung

**- Mit 12 : 0 Stimmen –**

- 1.) Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
- 2.) Die Firma Bremicker Verkehrstechnik erhält den Auftrag für die Lieferung und Montage der Beschilderung in Höhe von 23.819,73 € incl. 16% MwSt. gemäss Angebot vom 21.02.2003.

3. Bau der Nordtangente BA II:  
Auftragsvergabe Markierungsarbeiten

**- Mit 12 : 0 Stimmen –**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Fa. Martin Sperl GmbH erhält den Auftrag für die Markierungsarbeiten in Höhe von 18.033,94 € incl. 16 % MWSt. gemäß Angebot vom 24.02.2003.

4. Widmung des Geh- und Radweges von Hohenfeld nach Sickershausen zu einem beschränkt-öffentlichen Weg

A) Stadtrat Müller berichtet, dass bei starken Regenfällen der Radweg überschwemmt wird. Er bittet, Abhilfe zu schaffen.

Berufsmäßiger Stadtrat Groß sagt eine Überprüfung und Klärung zu

**B) - Mit 12 : 0 Stimmen –**

- a) Der öffentliche Feld- und Waldweg „Weg in den Schillingsäckern“, Fl.Nr. 986, Gem. Sickershausen, ist zum beschränkt-öffentlichen Weg abzustufen (Art. 53 BayStrWG).
- b) Der Geh- und Radweg von Hohenfeld nach Sickershausen, bestehend aus den Fl.Nrn. 413/2 (Teilfläche), 420/1, 422, Gem. Hohenfeld und 986, Gem. Sickershausen, wird gem. Art. 6 Abs. 1 BayStrWG zum beschränkt-öffentlichen Weg i.S.d. Art. 53 Nr. 2 BayStrWG gewidmet.

Der Weg mit einer Länge von 1,115 km beginnt an dem Weg Fl.Nr. 412, Gem. Hohenfeld und endet am Grundstück Fl.Nr. 396, Gem. Sickershausen.

Widmungsbeschränkung: *Nur für Fußgänger, Radfahrer und landwirtschaftlichen Verkehr.*

Grundlage ist der Lageplan vom 26.02.2003.

5. Information von Oberbürgermeister Moser:  
Termin für „Rettet die Kommunen“

Oberbürgermeister Moser weist nochmals auf die Veranstaltung „Rettet die Kommunen“ hin und stellt fest, dass er den Stadtratsmitgliedern in der vergangenen Sitzung einen falschen Termin für das Treffen genannt hat. Die Veranstaltung findet am 21.05.2003 statt.

6. Information von Stadtrat Weiglein:  
Plakatständer der Stadt Kitzingen

Stadtrat Weiglein bezieht sich auf die im Stadtteil Siedlung befindlichen Plakatständer der Stadt Kitzingen. Er regt an, diese auch mit einfachen Hinweisen auf Veranstaltungen der VHS oder anderen Veranstaltungen zu bestücken, um sie so besser zu nutzen. Amtmann Hartner nimmt diesen Hinweis auf und wird diesen innerhalb der Verwaltung weitergeben.

7. Anfrage von Stadtrat Müller:  
Nicht abgerufene Mittel aus dem Wirtschaftsförderungsprogramm

Stadtrat Müller verweist auf einen Zeitungsartikel, in dem die Landrätin darauf hingewiesen hat, dass noch Mittel – speziell für die Schaffung von Gewerbegebieten – aus dem Wirtschaftsförderungsprogramm vorhanden sind, die allerdings nicht abgerufen werden. Er möchte wissen, ob die Stadt Kitzingen hier etwas unternommen hat. Er ist der Auffassung, diese Mittel unbedingt in Anspruch zu nehmen.

Amtsärztin Erdel erklärt, dass bereits für die Erweiterung des Gewerbegebietes Goldberg Fördermittel beantragt worden sind. Allerdings ist lediglich ein Darlehen, das geringfügig zinsverbilligt gewesen ist, ausgezahlt worden. Hinsichtlich der Sanierung des Hallenbades informiert sie, dass auch hier Anträge gestellt werden sind. Sie macht aber deutlich, dass die Voraussetzungen hierfür sehr hoch gesteckt sind, die Verwaltung aber immer ihr möglichstes versuchen wird.

8. Hinweis von Amtmann Hartner:  
Hinweis auf vorläufige Sitzungstermine

Amtmann Hartner verweist auf die Aufstellung der vorläufigen Sitzungstermine, auf der die jeweiligen Sitzungen künftig mit laufender Nummer versehen sind. Diese werden wiederum ab sofort auf den Sitzungsvorlagen zu lesen sein.

Der Oberbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 17.20 Uhr.

Oberbürgermeister  
gez.  
Moser

Protokollführerin  
gez.  
Rose